



Kaderinformation 2021

Historie

23.09.2020 Version 1

Fabian Leu / Beschluss Referat Leistungssport 22.9.2020

1 Allgemeines

Kaderangehörige sind Tiroler Athletinnen und Athleten, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und Mitglied in einem Verein des Kletterverbandes Tirol sind.

Es wird zwischen Schülerkader und Landeskader unterschieden.

Schülerkader (SK): (U12) / U14

Landeskader (LK): U16 / U18 / U20*

In beiden Kaderstrukturen (SK, LK) gibt es jeweils einen Kader für die Disziplinen Lead+Bouldern (Erfüllung der Kriterien in beiden Disziplinen L+B notwendig) und einen davon unabhängigen Kader für die Disziplin Speed (Kriterien allein für Speed).

Die Aufnahme in den jeweiligen Kader erfolgt bei Erfüllung der geforderten Kaderkriterien und positivem Trainerentscheid durch das Referat-Leistungssport. Ein positiver Kaderstatus gilt jeweils für 1 Jahr und wird dann erneut überprüft. Die Bekanntgabe des neuen Kadern erfolgt jeweils nach Ende der Bewerbsaison, spätestens bis zum Jahreswechsel. Richtwert für die Kaderverkündung ist Anfang Dezember.

Es gibt kein Toleranzjahr, d.h. werden die Kriterien in einem Jahr nicht erfüllt endet die Kaderzugehörigkeit. Ausgenommen davon ist der Verletztenstatus. Kann aufgrund einer bestätigten Verletzung/Krankheit das Kriterium nicht erfüllt werden, so wird der Kaderstatus einmalig um ein Jahr verlängert.

Dies gilt jedoch nur dann, wenn der Verletztenstatus bei Verletzungseintritt bekanntgegeben wird und über mehr als 3 Monate andauert. Im Verletztenstatus darf an keinen Bewerben teilgenommen werden. Dem Verletztenstatus liegt ein ärztliches Attest zu Grunde

* U20 nur wenn bereits in Jugendnationalteam oder bei ausreichenden Kapazitäten (siehe 3)

1.1 Zielsetzung

Zielsetzung beider Kaderstrukturen ist es die besten Tiroler Athleten und Athletinnen zu fördern, sodass diese das Niveau erreichen, um international erfolgreich zu sein. Für alle Mitglieder muss ersichtlich sein, dass Potential und Niveau vorhanden sind, um diese Zielsetzung zu erreichen. Der alleinige Vergleich mit dem Tiroler Niveau ist kein ausreichendes Kriterium für eine Aufnahme.

Die regelmäßige Teilnahme an regionalen/nationalen/internationalen Bewerben ist Voraussetzung.

Es wird von allen Kadermitgliedern eine ziel- und fortschrittsorientierte Einstellung zum Wettkampfsport gefordert und die dafür notwendige Trainingsdisziplin erwartet. Für einen Verbleib im Kader muss stets eine positive Leistungsentwicklung ersichtlich sein.

2 Schülerkader – Klassen U12 (Jahr 2) / U14

Ziel des Schülerkaders ist es Talente in den Klassen U12 (Jahrgang 2) und U14 zusätzlich zu fördern. Der Kader soll jeweils jene Athleten und Athletinnen umfassen, die das Potential besitzen auf nationaler Ebene vorne mitzuklettern und das entsprechende Leistungsniveau gemäß den Kaderkriterien vorweisen können. Schwerpunkt des Schülerkaders liegt auf den Klassen der U14. Wenn jüngere Athleten und Athletinnen bereits das geforderte Niveau aufweisen, können diese bereits im 2. Jahr U12 in den Schülerkader aufgenommen werden. Der Schülerkader ist ein begleitendes zusätzliches Trainingsangebot zum regelmäßigen Vereinstraining, welches vorausgesetzt wird.

Von den Kaderathleten wird eine regelmäßige Teilnahme an den angebotenen Trainings erwartet. Über den Verlauf des Jahres muss eine kontinuierliche Leistungssteigerung sowie der Wille zum Training ersichtlich sein. Wird dies nicht erfüllt, so ist auch ein frühzeitiges Ausscheiden aus dem Schülerkader möglich.

Es gibt folgende 2 Kaderstrukturen:

- Schülerkader Lead + Bouldern
- Schülerkader Speed

Zusätzlich zu den Trainings besteht für Mitglieder des Schülerkaders die Möglichkeit auf Wettkampfbetreuung bei nationalen Bewerben (A-Cups) durch die Verbandstrainer.

Die Kaderaufstellung des Schülerkader erfolgt jährlich nach Ende der Bewerbsaison bis spätestens zum Jahreswechsel auf Basis der Kaderkriterien und gilt bis zur Kaderverkündung des Folgejahres.

Sollten im Laufe der Saison Talente durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam machen, so ist eine Aufnahme auch unter dem Jahr durch das Referat Leistungssport möglich.

Athleten und Athletinnen, die sich im ersten Jahr U12 durch entsprechende Leistungen für eine Kaderaufnahme im Folgejahr empfehlen, werden mit Beginn des Schuljahres zu einer Probehase zu den Trainings des Schülerkaders eingeladen. Die endgültige Aufnahme erfolgt dann bei Erfüllung der Kriterien mit der Verkündung des neuen Kaders.

2.1 Schülerkader Lead + Bouldern:

Die Trainings des Schülerkader (L+B) umfassen Trainings zu ausgewählten Schwerpunkten der beiden Disziplinen. Die Trainings finden in einem Rhythmus von 1-2x pro Monat statt und werden vorrangig am Wochenende oder an schulfreien Tagen abgehalten. Die Trainings werden entweder im Landesleistungszentrum Innsbruck oder in Form einer gemeinsamen Trainingsfahrt in anderen Hallen stattfinden.

Sofern die Kapazitäten es zulassen, besteht für die älteren Mitglieder des Schülerkaders (U14/Jahr 2) fallweise die Möglichkeit an ausgewählten Trainingsmaßnahmen des Landeskaders teilzunehmen.

2.2 Schülerkader Speed:

Die Trainings des Schülerkader-Speed umfassen ausschließlich Einheiten zur Leistungsförderung in der Disziplin Speed. Das Kadertraining finden in der Regel 1x wöchentlich im Landesleistungszentrum Innsbruck statt.

Inhalte des Trainings: Training an der Kinder-Norm-Route, Klassik-Speed, Sprung- und Schnellkrafttraining, Koordinations- und Schnelligkeitstraining.

Das Kadertraining ist als zusätzliche Einheit zum wöchentlichen Vereinstraining angedacht, bei welchem die Teilnehmer natürlich auch alle anderen Disziplinen trainieren können und sollen. Von den Mitgliedern des Schülerkader Speed wird jedoch die entsprechende Motivation für die Disziplin Speed gefordert, sodass gegebenenfalls auch die Bereitschaft besteht selbständige Speed-Einheiten zu absolvieren (z.B. am Wochenende).

Für Interessierte, welche die Kriterien bisher noch nicht erfüllen konnten, besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Probetraining. Bei entsprechendem Potential ist es dann möglich das Kadertraining regelmäßig für eine Probephase zu besuchen um anschließend das Zeitlimit zu erbringen. Bei erbrachtem Zeitlimit ist dann eine Aufnahme in den Kader auch unter dem Jahr möglich.

3 Landeskader – U16 / U18 / U20*

Ziel des Landeskaders ist es dessen Mitglieder durch optimale Trainingsmaßnahmen an die nationale Spitze und auf das geforderte Niveau der internationalen Reife heranzuführen.

Es gibt folgende 2 Kaderstrukturen:

- Landeskader Lead + Bouldern
- Landeskader Speed

Der Landeskader umfasst alle Athletinnen und Athleten, welche das Potential für die Qualifikation und Teilnahme an internationalen Jugendbewerben besitzen und somit Chancen auf die Aufnahme in das Jugendnationalteam besitzen - oder bereits Mitglieder des Jugendnationalteams sind.

Es wird von allen die entsprechende Motivation, Disziplin und Trainingsbereitschaft erwartet, die notwendig ist, um das altersabhängige geforderte Niveau für die internationale Reife zu erreichen. Im weiteren Schritt soll das Level für zukünftige internationale Bewerbe der allgemeinen Klasse erreicht werden und bestenfalls der Übergang ins Nationalteam erfolgen.

Das Schwergewicht der Arbeit mit dem Landeskader liegt in den Klassen U16 und U18. Um die nötige Trainingsqualität sicherzustellen, ist der Landeskader auf die maximale Kapazität der Trainer beschränkt (Maximum 8-10 Athleten pro Trainer). Sind die Kapazitäten bereits voll und rücken von unten Athleten nach, so scheidet die schwächsten aus dem Kader aus bzw. im Zweifelsfall betrifft dies zuerst die Athleten der U20, sofern diese nicht im Nationalteam sind. *Die U20 wird somit nur bei Nationalteamstatus oder ausreichenden Kapazitäten mitbetreut.

3.1 Kriterien für die Aufnahme:

Für die Aufnahme in den jeweiligen Kader bzw. um den Verbleib zu sichern, müssen jährlich die entsprechend angepassten Kaderkriterien erfüllt werden. Diese Kriterien lehnen sich im Wesentlichen an das geforderte Niveau des Österreichischen Verbandes an, um sicherzustellen, dass die Möglichkeit auf das Erreichen der internationalen Reife und die Aufnahme ins Jugendnationalteam besteht.

Mitglieder des Jugendnationalteams sind automatisch auch Mitglieder im Landeskader.

Unabhängig ob bereits im Jugendnationalteam oder nicht, steht für die Kaderzugehörigkeit stets das aktuelle Leistungsniveau und die persönliche Leistungsentwicklung im Vordergrund. Es wird ausdrücklich der Wille zum Leistungssport und die Bereitschaft zum dafür notwendigen Training gefordert. Über den Verlauf des Trainingsjahres muss eine kontinuierliche Leistungssteigerung ersichtlich sein.

Die Teilnahme an den Österreichischen und Tiroler Bewerbungen ist verpflichtend.

Die Aktualisierung des Kadere erfolgt jährlich zum Jahreswechsel bei Erfüllung der geforderten Kaderkriterien und positiver Trainerentscheidung durch das Referat-Leistungssport.

- **Beiblatt Kaderkriterien für das Jahr 2021**

3.2 Leistungen & Trainingsangebot Landeskader:

Abhängig von der jeweiligen Kaderstruktur und Altersklasse können die Mitglieder des Landeskaders folgende Trainingsangebote in Anspruch nehmen:

3.2.1 Landeskader Lead + Bouldern

Mitglieder des Landeskaders Lead+Bouldern können folgende Trainingsangebote in Anspruch nehmen:

- regelmäßige betreute Teamtrainings im Landesleistungszentrum Innsbruck
 - Variante A) 1x wöchentlich bzw. in regelmäßigen Intervallen ähnlicher Häufigkeit
 - Variante B) 2-3x wöchentlich
- Wettkampfbetreuung bei nationalen Bewerbungen
- Teilnahme an Trainingslagern und Trainingsfahrten in andere Hallen
- Teilnahme an Felstrainingslagern (geplant 2x jährlich)
- optional: individuelle Trainingsplanung durch den Verbandstrainer

Weitere Unterstützungen:

- Förderungen für Sportpsychologische Maßnahmen
- Teilnahme an zusätzlichen Angeboten (Workshops, Alternativtrainings etc.)
- Teambekleidung

Haben Athleten und Athletinnen die Möglichkeit im eigenen Verein oder durch private Trainingsmaßnahmen auf entsprechendem Niveau zu trainieren, so ist es nicht zwingend notwendig alle angebotenen Maßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Abhängig von der individuellen Situation wird in Absprache mit dem Vereinstrainer und Eltern versucht eine optimale Trainingssituation zu schaffen (Abhängig von Vereinsangebot, Trainingsmöglichkeiten im nahen Umfeld, Alter, Schule, Fahrtweg etc.)

Für Athleten welche noch vermehrt ins Vereinstraining eingebunden sind, wird versucht zusätzliche Trainings an Wochenenden anzubieten oder das Training fallweise zusammen mit dem Training des Schülerkaders abzuhalten. (Dies betrifft vorrangig Athleten/innen der U16)

3.2.2 Landeskader Speed

Mitglieder des Landeskaders Speed können folgende Trainingsangebote in Anspruch nehmen:

- regelmäßige betreute Teamtrainings im Landesleistungszentrum Innsbruck
 - Variante A) 1x wöchentlich bzw. in regelmäßigen Intervallen ähnlicher Häufigkeit
 - Variante B) 2x wöchentlich
- Wettkampfbetreuung bei nationalen Bewerben (Disziplin Speed)
- Nach Möglichkeit Trainingsfahrten oder Trainingslager
- optional: individuelle Trainingsplanung durch den Verbandstrainer (für den Fall der zunehmenden Spezialisierung, bei dem kein paralleles Vereinstraining mehr besucht wird)

Weitere Unterstützungen:

- Förderungen für Sportpsychologische Maßnahmen
- Teilnahme an zusätzlichen Angeboten (Workshops, Alternativtrainings etc.)
- Teambekleidung

Das Training des Speedkaders ist vorrangig auf die Disziplin Speed ausgerichtet und wird größtenteils unabhängig vom Kadertraining der Disziplinen Lead+Bouldern ausgeführt.

Von Mitgliedern des Speedkaders ist somit die entsprechende Fokusausrichtung auf diese Disziplin erforderlich.

3.2.3 Kombination mit Sport-Borg

Für Athleten und Athletinnen des Landeskaders besteht die Möglichkeit als weiterführende höhere Schule das SPORT-BORG in Innsbruck zu besuchen, um optimale Rahmenbedingungen für das Training zu schaffen. Diese Variante empfiehlt sich jedoch nur bei entsprechend erfolgsversprechendem Leistungsniveau. Ob der Besuch des Sport-Borg sinnvoll ist, ist individuell vorab mit den Trainern abzuklären. Zusätzlich muss auch eine entsprechend gute schulische Leistung sichergestellt sein, damit der Fokus aufs vermehrte Training überhaupt möglich ist

Schüler und Schülerinnen des Sport-Borgs haben zusätzlich zu den Teamtrainings 2 x wöchentlich eine Trainingseinheit am Morgen (Frühtraining), welche durch den Landestrainer sowie durch den Stützpunkttrainer des KVÖ betreut wird.

Für die Aufnahme ins Sport-Borg ist die Ernennung durch den Fachverband (KVÖ) notwendig. Interessenten sollen sich bis zum Ende der Anmeldefrist beim Verband melden.

Achtung: Die Aufnahme ins Sport-Borg ist keine Garantie für einen Kaderplatz. Bei fehlender Leistungsentwicklung und Ausscheidung aus dem Kader, muss gegebenenfalls auf einen anderen Schulzweig gewechselt werden bzw. es kann nicht mehr am sportartspezifischen Frühtraining teilgenommen werden.

3.2.4 Regelung Stützpunkttraining für Nationalteammitglieder

Vom KVÖ wird für Mitglieder des Jugendnationalteam Trainingsbetreuung durch den BLZ-Stützpunkttrainer (Hannes Brunner) angeboten. Die Trainings des Landeskaders und des KVÖ-Stützpunktes werden entsprechend koordiniert um auch gemeinsame Teamtrainings aller Tiroler Athleten/innen zu ermöglichen.

4 Organisatorisches

4.1 Athletenvereinbarung

Alle für den Kader qualifizierten Athleten/innen bestätigen durch die Athletenvereinbarung, dass sie dem entsprechenden Kader beitreten wollen und motiviert sind die geforderten Leistungen zu erbringen.

Die Athletenvereinbarung inkludiert:

- Wahl der gewünschten Trainingsvariante
- Kenntnisnahme der damit verbundenen Kosten
- Bestätigung die Kaderinformationen gelesen zu haben
- Bestätigung die Kaderkriterien für das folgende Jahr gelesen zu haben
- Informationen über die Regelung zum Tragen der Teambekleidung bei offiziellen Teamtrainings und Bewerben.
- Kenntnisnahme, dass bei rückständiger Leistung die Trainingsbetreuung frühzeitig durch den Verband beendet werden kann.

4.2 Verantwortlichkeiten

Gesamtverantwortlich	Fabian Leu
Schülerkader (Lead und Bouldern)	Sabine Watson
Schülerkader (Speed)	Alexandra Elmer
Landeskader (Lead und Bouldern)	Fabian Leu
Landeskader (Speed)	Alexandra Elmer
Stützpunkttraining BLZ (Jugendnationalteam)	Hannes Brunner

4.3 Trainingszeiten

Schülerkader (Lead + Bouldern):

Die Trainings finden in einem Rhythmus von 1-2x pro Monat statt und werden vorrangig am Wochenende oder an schulfreien Tagen abgehalten. Die Trainings werden entweder im Landesleistungszentrum Innsbruck oder in Form einer gemeinsamen Trainingsfahrt in anderen Hallen stattfinden.

Schülerkader (Speed):

Das Kadertraining finden in der Regel 1x wöchentlich im Landesleistungszentrum Innsbruck statt. Die genaue Trainingszeit variiert gegebenenfalls in Absprache mit den betroffenen Athleten/innen

Geplanter Trainingstag ab Herbst 2020: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Landeskader (Lead + Bouldern)

Geplante Trainingstage ab Herbst 2020 sind:
Montag und Dienstag (fixe Teamtrainings)
Donnerstag oder Freitag (je nach Trainingsschwerpunkt).
Zeiten in Absprache mit den Athleten/innen.

Landeskader (Speed):

Geplante Trainingstage ab Herbst 2020 sind:
Nachmittags Dienstag und Donnerstag.
Zeiten in Absprache mit den betreffenden Athleten/innen.

Frühtraining Sport-Borg

Trainingszeiten Schuljahr 2020/2021
Dienstag 7:30 – 9:30 Uhr
Donnerstag 7:30 – 10:30 Uhr

4.4 Kader- und Trainingsbeiträge

Kadergebühr Schülerkader (Lead + Bouldern)	€ 50,--
Kadergebühr Schülerkader (Speed)	€ 70,--
Beim Schülerkader entfallen die Trainingsbeiträge, es ist nur eine Kadergebühr zu entrichten.	
Kadergebühr Landeskader	€ 150,--
Trainingsgebühr Landeskader – bei vollem Trainingsumfang	€ 400,--
Trainingsgebühr Landeskader – bei reduziertem Trainingsumfang	€ 250,--
Regionaltraining	€ 250,--

Es handelt sich um Jahresgebühren und sie werden mit den Vereinen abgerechnet.

Fabian Leu / Beschluss Referat Leistungssport 22.9.2020